

II- 773 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 477 W

1991 -02- 15

Anfrage

der Abgeordneten Peter Pilz, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Produktion von Teilen der "Exocet-Raketen" in der Steiermark

Im Zuge des Golfkrieges wird erstmals in vollem Ausmaß der Zynismus der Waffenproduktion bekannt: französische Flugzeuge bombardieren im Irak Bunker, die von französischen Firmen gebaut wurden; deutsche Giftgasraketen drohen vom Irak aus, nach Israel gefeuert zu werden; Raketen - erzeugt und gebaut von deutschen und österreichischen Technikern - feuern auf alliierte Truppen; österreichische

Kanonen drohen auf Ölfelder und Menschen der alliierten Truppen abgefeuert zu werden. Jüngste Berichte sprechen sogar davon, daß Teile der Exocet-Raketen in Österreich gefertigt wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

ANFRAGE

1. Hat Ihr Ressort Informationen, daß Raketenteile in Österreich gefertigt wurden?
 - a. Wenn ja, welche Informationen sind dies?
 - b. Welche Raketen sind dies?
2. Wurde seitens Ihres Ressorts Berichten nachgegangen, denen zufolge Teile der Exocet-Rakete in der Steiermark gefertigt wurden?
 - a. Wenn ja, welche Ergebnisse brachten diesbezügliche Untersuchungen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?
3. Schließen Sie aus, daß Raketenteile bei der Firma "Böhler" in Kapfenberg gefertigt wurden?
4. Wie beurteilen Sie den Bericht "Raketenteile aus steirischer Produktion im Golfkrieg im Einsatz?" ("Steirische Wochenpost" 24.1.1991)?
 - a. Wurde auf Grund dieses Artikels eine Untersuchung eingeleitet? Wenn ja, was brachte diese?
 - b. Wenn nein, warum nicht?